

#Coronavirus #Covid19

- [Informationen des Landes Berlin zum Thema Coronavirus](#)

Das Internetangebot informiert aktuell und umfassend über alle Maßnahmen, Anlaufstellen und Zuständigkeiten im Zusammenhang mit dem Coronavirus.

 [Presse](#) [Pressemitteilungen](#)

Berlin ermöglicht den stufenweisen Wiedereinstieg in den länderübergreifenden Sportbetrieb und wird mit sofortiger Wirkung die Regeln für den Kontaktsport anpassen

Pressemitteilung vom 13.07.2020

Sportsenator Andreas Geisel: „Das sich zurzeit rezessiv entwickelnde Infektionsgeschehen in Berlin, aber vor allem der bisher weitgehend verantwortungsvolle Umgang der Sportorganisationen und der Aktiven mit der Umsetzung der Corona-Regeln, bieten eine hohe Gewähr, dass die Infektionssituation auch bei einer weiteren Öffnung des Sportgeschehens unter Kontrolle bleibt. Ich habe deshalb meine Verwaltung beauftragt, für die nächste Senatssitzung am 21. Juli 2020 eine entsprechende Entscheidung zur Freigabe auch für den Kontaktsport (Wassersport/Rudern, Kampfsport, Fußball) vorzubereiten, sofern dieser in festen Trainingsgruppen und unter Einhaltung eines Nutzungs- und Hygienekonzepts des jeweiligen Sportfachverbandes betrieben wird.“

Zu diesen Konzepten hat es in der vergangenen Woche eine Abstimmung der Sportverwaltung mit der Sportfakultät der Humboldt-Universität gegeben, um die Anforderungen dafür zu klären. Beim Amateurfußball ist damit ab sofort voller Trainingsbetrieb erlaubt, mit dem Ziel zum Saisonbeginn im September den Wettkampfbetrieb freizugeben. Zur Kontaktverfolgung und sofortigen Eindämmung bei etwaigen Infektionsgeschehen müssen grundsätzlich Teilnehmerlisten erstellt werden.

Im Vorgriff auf diese voraussichtliche Senatsentscheidung werden aus Opportunitätserwägungen diese Festlegungen ab dem 14. Juli 2020 vorab in Kraft gesetzt. Ordnungsbehörden und die Polizei werden gebeten, ihre Ermessensspielräume entsprechend auszuschöpfen.

Kontakt

Senatsverwaltung
für Inneres und Sport
Pressestelle



Klosterstraße 47
10179 Berlin

Geschäftsstelle

Ramona Strejc

Tel.: (030) 90223-2731

Fax: (030) 9028-4376

- E-Mail
(mailto:pressestelle@seninnds.berlin.de)

Pressesprecher

Martin Pallgen

Tel.: (030) 90223-2730

- E-Mail
(mailto:pressestelle@seninnds.berlin.de)

Stellvertretender Pressesprecher

Tino Brabetz

Tel.: (030) 90223-2732

- E-Mail
(mailto:pressestelle@seninnds.berlin.de)

Internetredaktion

Marion Haufe

Tel.: (030) 90223-2181

- E-Mail
(mailto:webmaster@seninnds.berlin.de)

Soziale Medien

Jana Heisel

Tel.: (030) 90223-2971

- E-Mail
(mailto:socialmedia@seninnds.berlin.de)

Öffentlichkeitsarbeit Verfassungsschutz

Tel.: (030) 90129-440

- E-Mail
(mailto:info@verfassungsschutz-berlin.de)